

2. N. 92895

Lieber Herr Gütz! Nach Erhalt Ihrer Post.  
Derote war ich beinahe in Pfaffering. In der Bräutigam  
Hast nicht im Wege. Bitte Ihr Kommen einige Tage  
zu F. Amadée Reisinger in Pfaffering mitzu-  
teilen. Sollte ich denn im Lande bin, Kommen ich  
gern zu dieser Zeit selbst und ins Hof und  
früher mich, Sie zu treffen. Mir fahren übermorgen  
ins Oberland und ich weiß nicht, wann wir zurück  
kommen, vermutlich in der 3. Augustwoche.

Wenn ich Sie treffen kann, werde ich Ihnen Ihre  
Arbeit übergeben, mit dem besten Willen

Arbeits zu machen. Eine solche Grimmtunde ist  
für den Boden rügendbittlich sehr gesund. Es ist  
bitter, nach langen Jahren erfolgloser Fingerte von  
Grimst- und Holzkloßförmig nimm dir's Art =  
Toren der Arbeitlosen Fremde erleben zu müssen!  
Es liegt im Bittigen und Allgemeinpflichtigen begründet!  
Es ganzlich sich's überwinden und mich auf größter  
Vollständbarkeit zurückgegriffen, die man  
Kampf werden mögen!

Ruft zurücklichen Anstand in Arbeit und  
hoffentlich auf Nichtstun! Freundlichen Gruß von  
Fr. Frick! Empfehlung von mir aus frei.

Es steht angeblich

G. Depew

Leuz, 3. August 1939.

